

// BREMISCHER GEWERKSCHAFTSTAG AM 22.-23. NOVEMBER 2017 //

Beschluss GT T3/17

Faire und sozial abgesicherte Beschäftigungs- und Vergütungsbedingungen für DozentInnen in der Bremer Volkshochschule und an der Musikschule Bremen

Die GEW unterstützt die freiberuflichen Dozent*innen der Weiterbildungseinrichtungen in Bremen sowie der Musikschule Bremen in ihren Forderungen und Aktivitäten für faire und sozial abgesicherte Beschäftigungs- und Vergütungsbedingungen.

Insbesondere unterstützt der Gewerkschaftstag die Forderungen:

- 1.) Weitere deutliche Honorarerhöhungen,
- 2.) Bezahlung bei Krankheit,
- 3.) Urlaubsvergütung,
- 4.) Soziale Absicherung in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung,
- 5.) Angebot der Festanstellung bei Regeltätigkeit.

Diese Forderungen entsprechen den Zielen der von Bürgermeister Böhrnsen und Finanzsenatorin Linnert unterzeichneten „Bremer Erklärung für faire Beschäftigungsbedingen“.

Außerdem fordert die GEW den Bremer Senat auf seine politische und finanzielle Verantwortung für die öffentliche Aufgabe Weiterbildung wahrzunehmen und eine entsprechende Finanzierung der Weiterbildung in der Bremer Volkshochschule und der Musikschule Bremen im bremischen Haushalt sicherzustellen.

Ebenso wird der Senat aufgefordert, dafür zu sorgen, dass Verhandlungen mit der Gewerkschaft über verbesserte Beschäftigungs- und Vergütungsbedingungen der Honorardozent*innen an Bremer Volkshochschule und Musikschule aufgenommen werden.